



## **Beteiligungsbericht 2015**

---

## Inhaltsverzeichnis

I.	Einführung / Rechtsgrundlagen.....	3
II.	Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Bornheim .....	6
III.	Darstellung der einzelnen Beteiligungen.....	8
	Radio Bonn/Rhein-Sieg GmbH & Co. KG .....	9
	StadtBetrieb Bornheim AöR (SBB).....	12
	Wasserwerk der Stadt Bornheim.....	17
	Stromnetz Bornheim GmbH & Co. KG .....	21
	Gasnetz Bornheim GmbH & Co. KG .....	24
	Wasserbeschaffungsverband Wesseling - Hersel (WBV) .....	27
	e-regio GmbH & Co. KG (vormals Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG) .....	30
	Wasserverband Dickopsbach.....	35
	Wasserverband Südliches Vorgebirge .....	38
	Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i.L.....	41
	Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Bornheim .....	44

## I. Einführung / Rechtsgrundlagen

Die Stadt Bornheim bedient sich im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung zur Erledigung und Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben kommunaler Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts. Rechtsgrundlage für die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden bilden die §§ 107 - 115 im 11. Teil der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 2015 (GV. NRW. S. 495).

Die GO NRW unterscheidet zunächst zwischen wirtschaftlicher und nichtwirtschaftlicher Betätigung der Kommunen:

### § 107 GO NRW - Zulässigkeit wirtschaftlicher Betätigung

(1) Die Gemeinde darf sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn

1. ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Das Betreiben eines Telekommunikationsnetzes umfasst nicht den Vertrieb und/oder die Installation von Endgeräten von Telekommunikationsanlagen. Als wirtschaftliche Betätigung ist der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

(2) Als wirtschaftliche Betätigung im Sinne dieses Abschnitts gilt nicht der Betrieb von

1. Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
2. öffentlichen Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, insbesondere Einrichtungen auf den Gebieten
  - Erziehung, Bildung oder Kultur (Schulen, Volkshochschulen, Tageseinrichtungen für Kinder und sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe, Bibliotheken, Museen, Ausstellungen, Opern, Theater, Kinos, Bühnen, Orchester, Stadthallen, Begegnungsstätten),
  - Sport oder Erholung (Sportanlagen, zoologische und botanische Gärten, Wald-, Park- und Gartenanlagen, Herbergen, Erholungsheime, Bäder, Einrichtungen zur Veranstaltung von Volksfesten),
  - Gesundheits- oder Sozialwesen (Krankenhäuser, Bestattungseinrichtungen, Sanatorien, Kurparks, Senioren- und Behindertenheime, Frauenhäuser, soziale und medizinische Beratungsstellen),
3. Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen,
4. Einrichtungen des Umweltschutzes, insbesondere der Abfallentsorgung oder Abwasserbeseitigung sowie des Messe- und Ausstellungswesens,
5. Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen.

Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden. Das für Inneres zuständige Ministerium kann durch Rechtsverordnung bestimmen, dass Einrichtungen, die nach Art und Umfang eine selbständige Betriebsführung erfordern, ganz oder

teilweise nach den für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften zu führen sind; hierbei können auch Regelungen getroffen werden, die von einzelnen der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften abweichen.

- (3) Die wirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Die Aufnahme einer wirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.
- (4) Die nichtwirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Diese Voraussetzungen gelten bei in den Krankenhausplan des Landes aufgenommenen Krankenhäusern als erfüllt. Die Aufnahme einer nichtwirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.
- (5) Vor der Entscheidung über die Gründung von bzw. die unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat auf der Grundlage einer Marktanalyse über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements und über die Auswirkungen auf das Handwerk und die mittelständische Wirtschaft zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und der für die Beschäftigten der jeweiligen Branche handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu den Marktanalysen zu geben.
- (6) Bankunternehmen darf die Gemeinde nicht errichten, übernehmen oder betreiben.
- (7) Für das öffentliche Sparkassenwesen gelten die dafür erlassenen besonderen Vorschriften.

Mit dem Beteiligungsbericht 2015 erfüllt die Stadt Bornheim die rechtlichen Vorgaben zur Erläuterung ihrer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung. Der Beteiligungsbericht bündelt umfassende Informationen zu den im Jahr 2015 bestehenden Beteiligungen der Stadt in einer einheitlichen und verständlichen Form, basierend auf den wirtschaftlichen Daten der Jahresabschlüsse 2013 bis 2015. Er dient somit dem Zweck einer transparenten Darstellung von Strukturen und Lage der beteiligten Unternehmen.

Maßgeblich für die Erstellung des Beteiligungsberichtes sind die Anforderungen der §§ 117 GO NRW sowie 52 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 2015 (GV NRW. S. 886):

#### **§ 117 GO NRW - Beteiligungsbericht**

- (1) Die Gemeinde hat einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, zu erläutern ist. Dieser Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabschlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabschluss beizufügen. Der Beteiligungsbericht ist dem Jahresabschluss nach § 95 beizufügen, wenn kein Gesamtabschluss nach § 116 aufzustellen ist.
- (2) Der Beteiligungsbericht ist dem Rat und den Einwohnern zur Kenntnis zu bringen. Die Gemeinde hat zu diesem Zweck den Bericht zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

Den vorgenannten Vorschriften entsprechend wird der aktuelle Beteiligungsbericht dem Gesamtabschluss beigefügt.

**§ 52 GemHVO NRW - Beteiligungsbericht**

- (1) Im Beteiligungsbericht nach § 117 der Gemeindeordnung sind gesondert anzugeben und zu erläutern
  1. die Ziele der Beteiligung,
  2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
  3. die Beteiligungsverhältnisse,
  4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
  5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
  6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
  7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen,
  8. der Personalbestand jeder Beteiligung.
- (2) Im Bericht sind die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der Beteiligungen in einer Zeitreihe abzubilden, die das abgelaufene Geschäftsjahr, das Vorjahr und das Vorvorjahr umfasst. Die Darstellung kann bei den Bilanzen auf die in § 266 des Handelsgesetzbuches in den Absätzen 2 und 3 mit Buchstaben und römischen Zahlen bezeichneten Posten in der vorgeschriebenen Reihenfolge beschränkt werden. Bei den Gewinn- und Verlustrechnungen können Erleichterungen nach § 276 des Handelsgesetzbuches unabhängig von der Einhaltung der dort beschriebenen Größenklassen in Anspruch genommen werden. Werden bei den Beteiligungen für die Jahresabschlussanalyse Strukturbilanzen erstellt, können diese die vollständigen Bilanzen ersetzen.
- (3) Dem Bericht ist eine Übersicht über die gemeindlichen Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile an jeder Beteiligung in Prozent beizufügen.

Die Darstellung der einzelnen Unternehmen im Beteiligungsbericht orientiert sich an den o.g. Vorgaben des § 52 GemHVO.

Die darin geforderten Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit der Beteiligungen wurden den jeweiligen Geschäftsberichten entnommen bzw. auf deren Basis anhand der folgenden Formeln ermittelt:

**Eigenkapitalquote:**  $\text{Eigenkapital} \times 100 / \text{Gesamtkapital}$  - Anteil Eigenkapital am Gesamtkapital

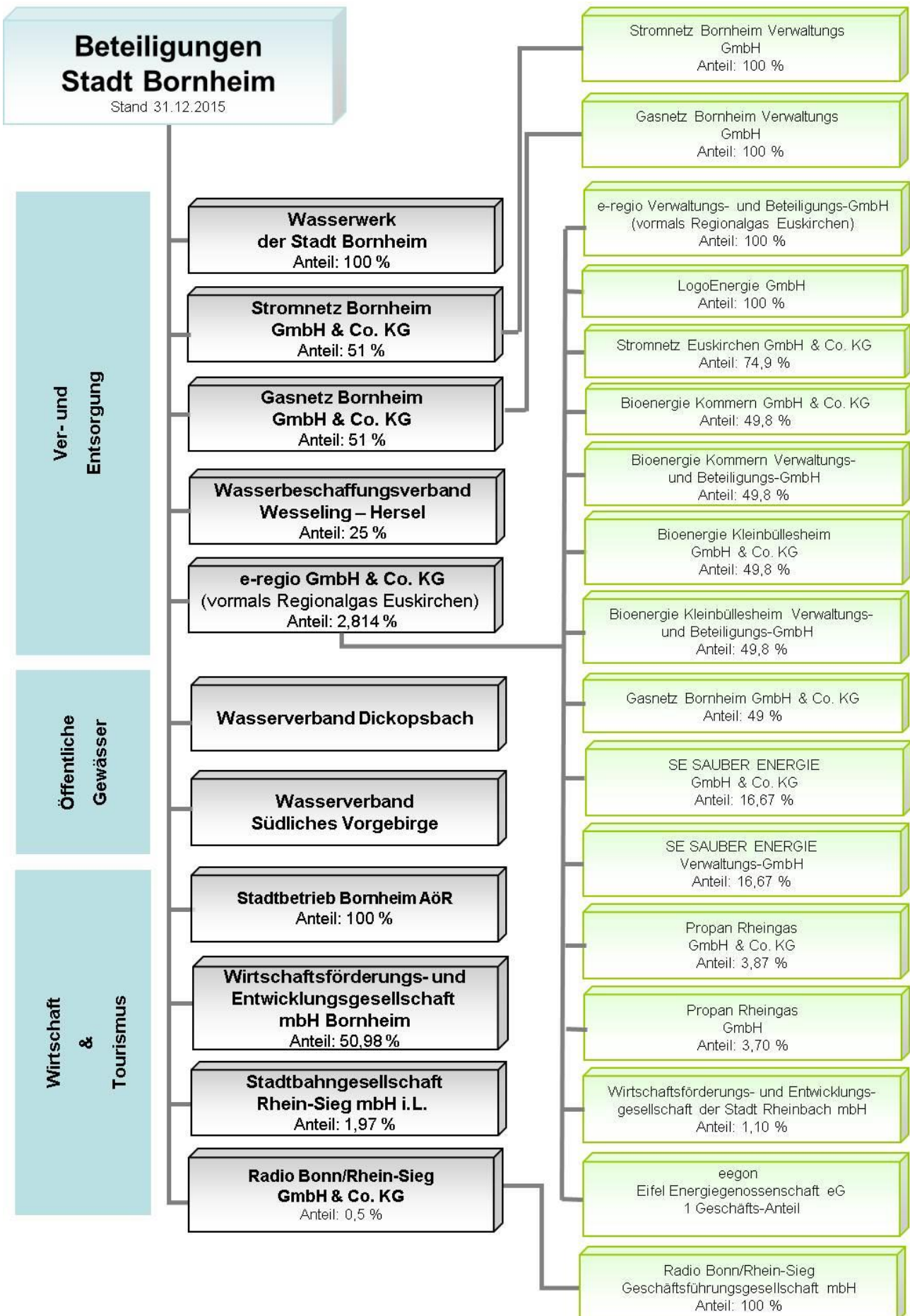
**Fremdkapitalquote:**  $\text{Fremdkapital} \times 100 / \text{Gesamtkapital}$  - Anteil Fremdkapital am Gesamtkapital

**Eigenkapitalrentabilität:**  $\text{Jahresüberschuss} \times 100 / \text{Eigenkapital}$  - Verzinsung des vom Kapitalgeber investierten Kapitals innerhalb einer Periode

**Umsatzrentabilität:**  $\text{Jahresüberschuss} \times 100 / \text{Umsatz}$  - Anteil Gewinn/Überschuss am Umsatz

**Der Beteiligungsbericht wird zur Einsichtnahme für jeden Interessierten bei der Stadtverwaltung Bornheim, Rathausstraße 2, Zimmer 457, während der Dienststunden bereit gehalten und kann ebenfalls im Internet unter [www.bornheim.de](http://www.bornheim.de) eingesehen werden.**

## II. Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Bornheim



Die o.g. Übersicht gibt Auskunft, in welchem Umfang und an welchen Unternehmen und Einrichtungen die Stadt Bornheim beteiligt ist. Im Sinne einer transparenten Darstellung der wirtschaftlichen Verflechtungen der Stadt wurden dabei sowohl die unmittelbaren als auch die mittelbaren Beteiligungen aufgeführt. Mittelbare Beteiligungen liegen vor, wenn sich Gesellschaften, an denen die Stadt Bornheim Anteile hält (unmittelbare Beteiligung), ihrerseits an anderen Unternehmen beteiligen.

Im Geschäftsjahr 2015 haben sich folgende Veränderungen zum Vorjahr ergeben:

Zum 01.01.2015 hat sich die Stadt Bornheim mit 51 % an der Gasnetz Bornheim GmbH & Co. KG beteiligt, die wiederum an der Gasnetz Bornheim Verwaltungs GmbH beteiligt ist.

Die Regionalgas Euskirchen hat sich zum 06.04.2016 in die e-regio GmbH & Co. KG sowie die e-regio Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH umfirmiert.

Zum Stichtag 16.06.2015 hat die Kreissparkasse Köln im Wege der Gesamtrechtsnachfolge durch Anwachsung die Gesellschaftsanteile der KSK Köln Beteiligungsgesellschaft mbH in Höhe von 6.400,00 € übernommen.

Mittelbare Beteiligungen bestehen bei der Stromnetz Bornheim GmbH & Co. KG, der Gasnetz Bornheim GmbH & Co. KG, der e-regio GmbH & Co. KG sowie der Radio Bonn/Rhein-Sieg GmbH & Co. KG. Neu hinzugekommen ist die mit Wirkung zum 01.07.2015 gegründete Stromnetz Euskirchen GmbH & Co. KG, an der die e-regio GmbH & Co. KG mit 74,9 % beteiligt ist.

### **III. Darstellung der einzelnen Beteiligungen**



## Radio Bonn/Rhein-Sieg GmbH & Co. KG

Sitz:	Friedensplatz 2 53721 Siegburg
Telefon:	0 22 8 - 66 88-110
(Geschäftsführung)	0 22 1 - 49 967-100
Fax:	0 22 8 - 66 88-170
(Geschäftsführung)	0 22 1 - 49 967-199
Internet:	www.radio-bonn.de
email:	info@hsg-koeln.de
(Geschäftsführung)	
Rechtsform:	Kommanditgesellschaft
Gründung:	21. Juli 1989
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

### Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunk für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben:

- (1) Die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen.
- (2) Dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmtem Umfang zur Verfügung zu stellen.
- (3) Für den Vertragspartner den in § 24 Abs. 4 Satz 1 LRG genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen.
- (4) Hörfunkwerbung zu verbreiten.

Zu diesem Zweck kann sich die Gesellschaft an anderen Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Gesellschaftszweck beteiligen, derartige Unternehmen erwerben, Tochtergesellschaften gründen, Zweigniederlassungen errichten sowie alle sonstigen den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte vornehmen.

### Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse

Komplementärin ist die Radio Bonn/Rhein-Sieg Geschäftsführungsgesellschaft mbH (persönlich haftende Gesellschafterin ohne Einlage).

Kommanditisten und Beteiligungsverhältnisse:

	Stammkapital in €	Anteil in %
RBR Rundfunkbeteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH & Co. KG	383.468,91	75,0
Bundesstadt Bonn / Stadtwerke Bonn	63.911,49	12,5
Stadt Siegburg	33.233,97	6,5
Rhein-Sieg-Kreis	25.564,59	5,0
Stadt Bornheim	2.556,46	0,5
Stadt Meckenheim	2.556,46	0,5
	<b>511.291,88</b>	<b>100,0</b>

## Mittelbare Beteiligungen

	Anteil in € *	Anteil in % *
Radio Bonn/Rhein-Sieg Geschäftsführungsgesellschaft mbH	25.564,59	100,0

\* am Stammkapital

## Anzahl der Beschäftigten

Das Unternehmen beschäftigt kein eigenes Personal.

## Zusammensetzung der Organe

Die Geschäftsführung wird von der Komplementärin Radio Bonn/Rhein-Sieg Geschäftsführungsgesellschaft mbH wahrgenommen.

**Geschäftsführung:** Dietmar Henkel

**Gesellschafter-  
versammlung:** Michael Söllheim  
(Vertreter der Stadt Bornheim)

## Bilanz

Aktiva	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<b>A. Anlagevermögen</b>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.110	7.282	4.759	-2.523	-34,65%
II. Sachanlagen	254.821	221.818	211.589	-10.229	-4,61%
III. Finanzanlagen	25.565	25.565	25.565	0	0,00%
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.032.913	1.361.195	1.218.945	-142.250	-10,45%
II. Kassenbestand	497	501	1.533	1.032	206,18%
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.250	750	250	-500	-66,67%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.324.155</b>	<b>1.617.110</b>	<b>1.462.641</b>	<b>-154.470</b>	<b>-9,55%</b>
Passiva	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<b>A. Eigenkapital</b>					
Kapitalanteile der Kommanditisten	511.292	511.292	511.292	0	0,00%
<b>B. Rückstellungen</b>	84.889	142.019	91.080	-50.939	-35,87%
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	727.974	963.799	860.269	-103.531	-10,74%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.324.155</b>	<b>1.617.110</b>	<b>1.462.641</b>	<b>-154.470</b>	<b>-9,55%</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. Umsatzerlöse	2.985.517	3.482.344	3.329.463	-152.880	-4,39%
2. sonstige betriebliche Erträge	68.457	76.565	33.780	-42.786	-55,88%
3. Materialaufwand	0	0	1.271	1.271	100,00%
4. Personalaufwand:					
Löhne und Gehälter	5.270	5.992	5.744	-248	-4,14%
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	62.355	48.977	52.162	3.184	6,50%
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.315.690	2.509.915	2.414.440	-95.475	-3,80%
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	250	8	0	-8	-100,00%
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.545	19.970	25.414	5.444	27,26%
davon an verbundenen Unternehmen	10.101	14.802	19.105	4.303	29,07%
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>657.363</b>	<b>974.063</b>	<b>864.212</b>	<b>-109.851</b>	<b>-11,28%</b>
10. Steuern vom Ertrag	111.187	166.894	149.864	-17.030	-10,20%
11. sonstige Steuern	2.475	0	400	400	100,00%
<b>12. Jahresüberschuss</b>	<b>543.701</b>	<b>807.169</b>	<b>713.948</b>	<b>-93.221</b>	<b>-11,55%</b>
13. Gutschrift auf Gesellschafterkonten	543.701	807.169	713.948	-93.221	-11,55%
<b>14. Bilanzgewinn</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>

**Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit**

Kennzahlen		2013	2014	2015	Abweichung Vorjahr in %
Eigenkapitalquote	%	38,6	31,6	35,0	10,56%
Fremdkapitalquote	%	61,4	68,4	65,0	-4,88%
Eigenkapitalrentabilität	%	106,3	157,9	139,6	-11,55%
Umsatzrentabilität	%	18,2	23,2	21,4	-7,49%

**Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt**

Die Stadt Bornheim vereinnahmte aus ihrer Beteiligung an der Radio Bonn/Rhein-Sieg GmbH & Co. KG für das Haushaltsjahr 2015 Gewinnanteile in Höhe von 3.570 € (VJ 4.036 €) sowie Zinsen in Höhe von 126 € (VJ 126 €).

## StadtBetrieb Bornheim AöR (SBB)

Sitz:	Donnerbachweg 15 53332 Bornheim
Telefon:	0 22 27 - 93 20-0
Fax:	0 22 27 - 93 20 33
Internet:	www.stadtbetrieb-bornheim.de
email:	info@sbbonline.de
Rechtsform:	Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)
Gründung:	01. Januar 2008
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

### Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Aufgabe der Anstalt ist

1. die Bereitstellung und der Betrieb von Bädern
2. Erbringung von hoheitlichen Leistungen durch den Baubetriebshof, insbesondere im Bereich
  - der Pflege, Unterhaltung und Reinigung der öffentlichen Wege und Plätze sowie Straßen, Spielplätze und Grundstücke;
  - der Friedhöfe einschließlich Friedhofsverwaltung;
  - Maßnahmen zur Erfüllung der städtischen Verkehrssicherungspflicht
3. die Produktion und Vermarktung von Energie aus regenerativen Energiequellen, beispielsweise Photovoltaik- und Windkraftanlagen
4. die Abwasserbeseitigung im Stadtgebiet Bornheim gem. § 53 Landeswassergesetz NRW, mit Ausnahme der Vorlage des Abwasserbeseitigungskonzeptes (§ 53 Abs. 1 Nr. 7 Landeswassergesetz NRW)
5. die Betriebsführung für das Wasserwerk der Stadt Bornheim
6. Erneuerung, Instandhaltung und der Betrieb der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet.
7. die Errichtung und der Betrieb von Telekommunikationsleistungsnetzen einschließlich der Erbringung damit verbundener Telekommunikationsdienstleistungen.

Die Stadt Bornheim kann Aufgaben der in Abs. 1 bezeichneten Art, die im Rahmen öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen für andere Kommunen wahrgenommen werden, der Anstalt zur Wahrnehmung übertragen.

Die Anstalt ist berechtigt, anstelle der Stadt

- Satzungen für das gemäß § 2 Abs. 1 übertragene Aufgabengebiet zu erlassen,
- unter den Voraussetzungen des § 9 GO NRW durch Satzung einen Anschluss- und Benutzungszwang der öffentlichen Einrichtung für den übertragenen Aufgabenkreis anzuordnen.

Die Stadt Bornheim überträgt insoweit das ihr gemäß §§ 1, 2, 4, 6, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) zustehende Recht, Gebühren, Beiträge und Entgelte im Zusammenhang mit der wahrzunehmenden Aufgabe zu erheben und zu vollstrecken. Die für den übertragenen Aufgabenbereich erlassenen Satzungen der Stadt Bornheim be-

halten ihre Gültigkeit, bis der Stadtbetrieb Bornheim im Rahmen seiner Satzungshoheit eigene Satzungen für den jeweiligen Bereich erlassen hat.

Die Anstalt hat Dienstherreneigenschaft, sie kann Beamte und Beamtinnen ernennen, versetzen, abordnen, befördern und entlassen. Dies gilt sinngemäß auch für Tarifbeschäftigte. Die Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes gelten entsprechend.

Der Stadtbetrieb Bornheim AöR kann unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen gründen oder sich an diesen beteiligen, wenn dies dem Unternehmenszweck dient.

### Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse

	Stammkapital in €	Anteil in %
Stadt Bornheim	4.700.000	100

### Mittelbare Beteiligungen

Der Stadtbetrieb Bornheim hält keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

### Anzahl der Beschäftigten

	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr
Insgesamt (ohne Geschäftsführung)	83,00	90,00	92,00	2

### Zusammensetzung der Organe

**Vorstand:** Ulrich Rehbann

**Verwaltungsrat:** Bürgermeister Wolfgang Henseler (*Vorsitzender*)  
 Paul Breuer  
 Wilfried Hanft  
 Ute Kleinekathöfer  
 Dr. Arnd Jürgen Kuhn  
 Michael Lehmann  
 Bernd Marx  
 Stefan Montenarh  
 Heinz-Joachim Schmitz  
 Alexander Schüller  
 Wolfgang Schwarz  
 Bernhard Strauff  
 Hans Dieter Wirtz  
 Rainer Züge

**Bilanz**

Aktiva	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	143.633	126.059	105.711	-20.348	-16,14%
II. Sachanlagen	117.625.130	117.986.495	122.838.621	4.852.126	4,11%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte	128.996	113.531	105.748	-7.783	-6,86%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.649.873	4.008.651	3.813.229	-195.421	-4,87%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	363.901	1.189.946	3.811.580	2.621.634	220,32%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>					
Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungen	6.138	64.724	49.496	-15.228	-23,53%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>122.917.671</b>	<b>123.489.406</b>	<b>130.724.385</b>	<b>7.234.979</b>	<b>5,86%</b>
Passiva	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Stammkapital	4.700.000	4.700.000	4.700.000	0	0,00%
II. Kapitalrücklage	32.122.627	35.896.305	35.896.305	0	0,00%
III. Verlustvortrag / Gewinnrücklagen	3.773.678	55.027	144.401	89.374	162,42%
IV. Jahresfehlbetrag / Gewinn	55.027	144.401	99.899	-44.502	-30,82%
<i>B. Sonderposten für Zuschüsse</i>	10.437.021	9.887.861	9.358.827	-529.034	-5,35%
<i>C. Rückstellungen</i>	237.326	361.812	470.204	108.392	29,96%
<i>D. Verbindlichkeiten</i>	66.838.172	67.558.104	75.011.524	7.453.420	11,03%
<i>E. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	4.753.821	4.885.896	5.043.226	157.330	3,22%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>122.917.671</b>	<b>123.489.406</b>	<b>130.724.385</b>	<b>7.234.979</b>	<b>5,86%</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. Umsatzerlöse	17.903.360	18.273.433	19.322.993	1.049.560	5,74%
2. Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	-1.400	0	0	-	-
3. sonstige betriebliche Erträge	905.137	853.719	800.025	-53.694	-6,29%
4. Materialaufwand:					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Leistungen	1.177.591	989.291	1.778.853	789.562	79,81%
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.876.329	6.855.962	6.922.390	66.428	0,97%
5. Aufwendungen für Personal					
a) Löhne und Gehälter	3.290.164	3.518.935	3.656.446	137.512	3,91%
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	879.283	938.770	1.015.392	76.622	8,16%
davon für Altersversorgung	251.035	265.960	273.247	7.287	2,74%
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	3.285.012	3.342.239	3.407.485	65.246	1,95%
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	747.039	843.821	726.053	-117.768	-13,96%
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.989	608	494	-114	-18,74%
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.489.420	2.485.629	2.508.490	22.861	0,92%
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>64.249</b>	<b>153.112</b>	<b>108.403</b>	<b>-44.709</b>	<b>-29,20%</b>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	249	160	130	-30	-18,74%
12. sonstige Steuern	8.973	8.551	8.374	-177	-2,07%
<b>13. Jahresfehlbetrag</b>	<b>55.027</b>	<b>144.401</b>	<b>99.899</b>	<b>-44.502</b>	<b>-30,82%</b>

**Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit**

Kennzahlen		2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
					€	%
Eigenkapitalquote	%	33,1	33,0	31,2		-5,43%
Fremdkapitalquote	%	66,9	67,0	68,8		2,69%
Durchschnittliche Abschreibungsquote	%	17,5	17,5	16,9		-3,43%
Anlagendeckungsgrad	%	34,5	34,5	33,2		-3,82%
Mittelzufluss / -abfluss aus						
- laufender Geschäftstätigkeit	TEUR	254,0	3.656,0	3.703,0	47	1,29%
- Investitionstätigkeit	TEUR	-3.514,0	-3.644,0	-8.241,0	-4.597	-126,15%
- Finanzierungstätigkeit	TEUR	2.697,0	870,0	7.160,0	6.290	722,99%

---

**Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt**

Die Stadt Bornheim finanziert über Stadtpauschalen bzw. gesonderte Einzelabrechnungen die durch die Stadtbetrieb AöR für die Stadt zu erbringenden hoheitlichen Leistungen.

Der Stadtbetrieb hat für das Geschäftsjahr 2015 eine Überschussbeteiligung für die Stadt Bornheim i.H.v. 99.899 € (Vorjahr 144.401 €) ermittelt.



## Wasserwerk der Stadt Bornheim

Sitz der Beteiligung:	Rathausstr. 2 53332 Bornheim
Anschrift Betriebsführerin:	Stadtbetrieb Bornheim AöR (SBB) Donnerbachweg 15 53332 Bornheim
Telefon:	0 22 27 - 9320 - 0
Fax:	0 22 27 - 932033
Internet:	www.stadtbetrieb-bornheim.de
email:	info@sbbonline.de
Rechtsform:	Eigenbetrieb
Gründung:	01. Januar 1982
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

### Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Das Wasserwerk der Stadt Bornheim wird als Eigenbetrieb auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und der geltenden Betriebssatzung geführt.

Zweck des Eigenbetriebes sind die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser und alle den Betriebszweck fördernde Geschäfte.

### Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse

	Stammkapital in €	Anteil in %
Stadt Bornheim	2.045.167,52	100

### Mittelbare Beteiligungen

Das Wasserwerk der Stadt Bornheim hält keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

### Anzahl der Beschäftigten

Das Wasserwerk der Stadt Bornheim beschäftigt kein eigenes Personal.

### Zusammensetzung der Organe

<b>Betriebsleitung:</b>	Erster Betriebsleiter:	Bürgermeister Wolfgang Henseler
	Kaufmännischer Betriebsleiter:	Kämmerer Ralf Cugaly
	Technischer Betriebsleiter:	Erster Beigeordneter Manfred Schier
<b>Betriebsausschuss:</b>	Rainer Züge ( <i>Vorsitzender</i> )	
	Horst Braun-Schoder	
	Heßling Günter	
	Silvio Jander	
	Bernd Marx	

Betriebsausschuss: Stefan Montenarh  
 Josef Müller  
 Frank Roitzheim  
 Alexander Schüller  
 Wolfgang Schwarz  
 Harald Stadler  
 Manfred Umbach  
 Joachim Wolf

**Betriebsführung:** Stadtbetrieb Bornheim AöR (SBB)  
 (kaufmännisch & technisch)

## Bilanz

Aktiva	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	55.843	49.858	49.566	-292	-0,59%
II. Sachanlagen	23.754.654	23.219.308	22.732.943	-486.365	-2,09%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte	141.051	171.405	203.928	32.524	18,97%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.602.411	1.962.107	2.819.999	857.892	43,72%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	-	13.754	0	-13.754	-100,00%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>25.553.959</b>	<b>25.416.431</b>	<b>25.806.436</b>	<b>390.004</b>	<b>1,53%</b>
Passiva	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Stammkapital	2.045.168	2.045.168	2.045.168	0	0,00%
II. Allgemeine Rücklage	3.534.387	3.534.387	3.534.387	0	0,00%
III. Gewinn	364.585	721.941	349.038	-372.904	-51,65%
<i>B. Sonderposten für Zuschüsse</i>	2.720.338	2.637.557	2.518.754	-118.803	-4,50%
<i>C. Rückstellungen</i>	33.000	68.276	40.000	-28.276	-41,41%
<i>D. Verbindlichkeiten</i>	16.854.863	16.407.654	17.317.811	910.158	5,55%
<i>E. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	1.619	1.449	1.278	-170	-11,76%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>25.553.959</b>	<b>25.416.431</b>	<b>25.806.436</b>	<b>390.004</b>	<b>1,53%</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. Umsatzerlöse	5.096.776	5.324.251	5.305.532	-18.719	-0,35%
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-3.900	0	0	-	-
3. andere aktivierte Eigenleistungen	21.148	19.050	14.864	-4.186	-21,97%
4. sonstige betriebliche Erträge	56.446	83.338	18.210	-65.128	-78,15%
5. Materialaufwand:					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.044.716	1.243.977	1.291.878	47.901	3,85%
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	629.781	727.396	721.083	-6.313	-0,87%
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.077.580	1.079.413	1.106.745	27.332	2,53%
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.119.838	1.109.615	978.502	-131.113	-11,82%
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-	-	-
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	721.798	700.686	689.949	-10.737	-1,53%
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>576.757</b>	<b>565.552</b>	<b>550.449</b>	<b>-15.103</b>	<b>-2,67%</b>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	211.951	207.133	200.177	-6.956	-3,36%
12. sonstige Steuern	222	1.062	1.234	172	16,20%
<b>13. Jahresgewinn</b>	<b>364.585</b>	<b>357.357</b>	<b>349.038</b>	<b>-8.319</b>	<b>-2,33%</b>

**Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit**

Kennzahlen		2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
					€	%
Eigenkapitalquote	%	23,3	24,8	23,1		-6,85%
Fremdkapitalquote	%	76,7	75,2	76,9		2,25%
Eigenkapitalrentabilität	%	6,5	6,0	6,3		5,00%
Umsatzrentabilität	%	7,2	6,7	6,6		-1,49%
Durchschnittliche Abschreibungsquote	%	2,5	2,4	2,4		0,00%
Anlagendeckungsgrad	%	25,0	27,1	26,0		-4,06%
Mittelzufluss / -abfluss aus						
- laufender Geschäftstätigkeit	TEUR	1.175	276	1.206	930	336,96%
- Investitionstätigkeit	TEUR	-578	-538	-620	-82	-15,24%
- Finanzierungstätigkeit	TEUR	-861	234	191	-43	-18,38%
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	TEUR	-55	-83	694	777	936,14%

---

### **Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt**

Die vom Wasserwerk an die Stadt Bornheim abzuführende Eigenkapitalverzinsung beträgt für das Haushaltsjahr 2015 349.038 € (VJ 357.357 €).

An Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlägen sind 55.235 € (VJ 56.552 €) abzuführen.

Darüber hinaus belaufen sich die Konzessionsabgaben auf 144.000 € (VJ 311.532 €).

## Stromnetz Bornheim GmbH & Co. KG

Sitz:	Rathausstr. 2 53332 Bornheim
Telefon:	02222 - 945273
Fax:	02222 - 945126
Internet:	www.stromnetz-bornheim.de
email:	info@stromnetz-bornheim.de
Rechtsform:	Kommanditgesellschaft
Gründung:	20. Januar 2014
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

### Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Gegenstand des Unternehmens im Rahmen seiner kommunalen Aufgabenerfüllung ist die Versorgung der Bevölkerung der Stadt Bornheim mit Strom sowie die Erbringung und Vermarktung von damit zusammenhängenden, gegebenenfalls ergänzenden Dienstleistungen. Bei der Aufgabenerfüllung sind Boden, Wasser und Luft als natürliche Lebensgrundlage zu schützen und ist auf einen möglichst sparsamen Umgang mit Energie zu achten.

### Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse

Komplementärin der Stromnetz Bornheim GmbH & Co. KG ist die Stromnetz Bornheim Verwaltungs GmbH (persönlich haftende Gesellschafterin ohne Einlage).

Kommanditisten und Beteiligungsverhältnisse:

	Stammkapital in €	Anteil in %
Stadt Bornheim	5.100,00	51,0
RheinEnergie AG	4.900,00	49,0
	<b>10.000,00</b>	<b>100,0</b>

### Mittelbare Beteiligungen

	Anteil in € *	Anteil in % *
Stromnetz Bornheim Verwaltungs GmbH	25.000,00	100,0

\* am Stammkapital

### Anzahl der Beschäftigten

Das Unternehmen beschäftigt kein eigenes Personal.

## Zusammensetzung der Organe

Die Geschäftsführung wird von der Komplementärin Stromnetz Bornheim Verwaltungs GmbH wahrgenommen.

**Geschäftsführung:** Ralf Cugaly, Stadt Bornheim  
Uta Synder, RheinEnergie AG

**Aufsichtsrat:** Petra Heller (*Vorsitzende*)  
(Vertreter der Stadt Bornheim) Bürgermeister Wolfgang Henseler  
Wilfried Hanft  
Ewald Keils  
Dr. Arnd Jürgen Kuhn

**Gesellschafterversammlung** Bürgermeister Wolfgang Henseler  
(Vertreter der Stadt Bornheim)

## Bilanz

Aktiva	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<b>A Anlagevermögen</b>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	-	0	390.000	390.000	100,00%
II. Sachanlagen	-	28.000	12.911.012	12.883.012	46010,76%
III. Finanzanlagen	-	25.000	25.000	0	0,00%
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-	5.495	2.423.961	2.418.466	44015,57%
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	-	26.519	1.476.229	1.449.711	5466,79%
<b>Bilanzsumme</b>	-	<b>85.013</b>	<b>17.226.202</b>	<b>17.141.189</b>	<b>20163,00%</b>
Passiva	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<b>A. Kapitalanteile</b>					
I. Kapitalanteile	-	115.000	7.122.841	7.007.841	6093,77%
II. Rücklagen	-	0	132.138	132.138	100,00%
III. Jahresfehlbetrag	-	-47.862	-43.892	3.970	-8,29%
<b>B. Rückstellungen</b>	-	9.030	11.400	2.370	26,25%
<b>C. Verbindlichkeiten</b>					
1. Verbindlichkeiten aus Lu.L	-	990	3.765.956	3.764.966	380138,29%
2. Verbindlichkeiten gg. Gesellschaftern	-	0	4.491.000	4.491.000	100,00%
3. Verbindlichkeiten gg. verb. Unternehmen	-	7.713	10.883	3.170	41,10%
4. Sonstige Verbindlichkeiten	-	141	0	-141	-100,00%
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	0	1.735.875	1.735.875	100,00%
<b>Bilanzsumme</b>	-	<b>85.013</b>	<b>17.226.202</b>	<b>17.141.189</b>	<b>20163,00%</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	47.862	43.461	-4.401	-9,19%
<b>Betriebsergebnis</b>	-	<b>47.862</b>	<b>43.461</b>	<b>-4.401</b>	<b>-9,19%</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen 430,95 €	-	0	431	431	100,00%
<b>Finanzergebnis</b>	-	<b>0</b>	<b>431</b>	<b>431</b>	<b>100,00%</b>
<b>Ergebnis der gewöhnl. Verwaltungstätigkeit</b>	-	<b>47.862</b>	<b>43.892</b>	<b>-3.970</b>	<b>-8,29%</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>	-	<b>47.862</b>	<b>43.892</b>	<b>-3.970</b>	<b>-8,29%</b>

**Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit**

Kennzahlen		2013	2014	2015	Abweichung Vorjahr in %
Eigenkapitalquote	%	-	79,0	41,9	-46,99%
Fremdkapitalquote	%	-	21,0	48,1	128,59%

**Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt**

Die Stadt Bornheim hat für die Erbringung kaufmännischer und administrativer Dienstleistungen von der Stromnetz Bornheim GmbH & Co. KG für das Haushaltsjahr 2015 16.400 € erhalten.

Es wurden ferner folgende Kapitalzuführungen und -einlagen an die Gesellschaft geleistet (Anteile Stadt Bornheim):

- Kapitalzuführung zur Finanzierung des Netzerwerbs 2.094.000 €  
(Übergang des Stromnetzes auf die Gesellschaft zum 31.12.2015)
- Zuzahlung auf das Rücklagenkonto zur Liquiditätssicherung 51.000 €.

## Gasnetz Bornheim GmbH & Co. KG

Sitz:	Rathausstr. 2 53332 Bornheim
Telefon:	02222 - 945273
Fax:	02222 - 945126
Internet:	www.gasnetz-bornheim.de
email:	info@gasnetz-bornheim.de
Rechtsform:	Kommanditgesellschaft
Gründung:	07. Mai 2014
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

### Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Gegenstand des Unternehmens im Rahmen seiner kommunalen Aufgabenerfüllung ist die Gasnetzbewirtschaftung im Stadtgebiet Bornheim sowie die Erbringung und Vermarktung von damit zusammenhängenden, gegebenenfalls ergänzenden Dienstleistungen. Bei der Aufgabenerfüllung sind Boden, Wasser und Luft als natürliche Lebensgrundlage zu schützen und ist auf einen möglichst sparsamen Umgang mit Energie zu achten.

### Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse

Komplementärin der Gasnetz Bornheim GmbH & Co. KG ist die Gasnetz Bornheim Verwaltungs GmbH (persönlich haftende Gesellschafterin ohne Einlage).

Kommanditisten und Beteiligungsverhältnisse:

	Stammkapital in €	Anteil in %
Stadt Bornheim (seit 01.01.2015)	5.100,00	51,0
e-regio GmbH & Co. KG	4.900,00	49,0
	<b>10.000,00</b>	<b>100,0</b>

### Mittelbare Beteiligungen

	Anteil in € *	Anteil in % *
Gasnetz Bornheim Verwaltungs GmbH	25.000,00	100,0

\* am Stammkapital

### Anzahl der Beschäftigten

Das Unternehmen beschäftigt kein eigenes Personal.

### Zusammensetzung der Organe

Die Geschäftsführung wird von der Komplementärin Gasnetz Bornheim Verwaltungs GmbH wahrgenommen.



**Geschäftsführung:** Ralf Cugaly, Stadt Bornheim  
Egon Pützer, e-regio GmbH & Co. KG

**Aufsichtsrat:** Markus Hochgartz (*Vorsitzender*)  
(Vertreter der Stadt Bornheim) Bürgermeister Wolfgang Henseler  
Petra Heller  
Ute Kleinekathöfer  
Stefan Montenarh

**Gesellschafterversammlung** Bürgermeister Wolfgang Henseler  
(Vertreter der Stadt Bornheim)

## Bilanz

Aktiva	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<b>A Anlagevermögen</b>					
I. Sachanlagen	-	0	20.030.737	20.030.737	100,00%
II. Finanzanlagen	-	25.000	25.000	0	0,00%
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-	22	4.779	4.756	21348,47%
II. Guthaben bei Kreditinstituten	-	8.097	504.645	496.548	6132,19%
<b>C. Aktive Latente Steuern</b>	-	0	272.370	272.370	100,00%
<b>Bilanzsumme</b>	-	<b>33.120</b>	<b>20.837.531</b>	<b>20.804.411</b>	<b>62815,86%</b>
Passiva	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<b>A. Eigenkapital</b>					
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	-	10.000	15.769.482	15.759.482	157594,82%
II. Bilanzgewinn/-verlust	-	-7.391	354.532	361.924	4896,55%
<b>B. Sonderposten</b>					
1. Empfangene Ertragszuschüsse	-	0	343.988	343.988	100,00%
2. Investitionszuschüsse	-	0	1.230.436	1.230.436	100,00%
<b>C. Rückstellungen</b>					
1. Steuerrückstellungen	-	0	302.500	302.500	100,00%
2. sonstige Rückstellungen	-	3.800	7.500	3.700	97,37%
<b>D. Verbindlichkeiten</b>					
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	-	1.711	2.295	584	34,14%
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	-	25.000	251.193	226.193	904,77%
3. sonstige Verbindlichkeiten	-	0	59.076	59.076	100,00%
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	0	114.726	114.726	100,00%
<b>F. Passive latente Steuern</b>	-	0	2.401.802	2.401.802	100,00%
<b>Bilanzsumme</b>	-	<b>33.120</b>	<b>20.837.531</b>	<b>20.804.411</b>	<b>62815,86%</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. Umsatzerlöse	-	0	2.011.663	2.011.663	100,00%
2. sonstige betriebliche Erträge	-	0	2.645	2.645	100,00%
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	-	0	826.989	826.989	100,00%
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	-	7.391	87.005	79.614	1077,11%
<b>5. Betriebsergebnis</b>	-	<b>-7.391</b>	<b>1.100.313</b>	<b>1.107.705</b>	<b>14986,40%</b>
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	0	109	109	100,00%
<b>7. Finanzergebnis</b>	-	<b>0</b>	<b>109</b>	<b>109</b>	<b>100,00%</b>
<b>8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	-	<b>-7.391</b>	<b>1.100.422</b>	<b>1.107.814</b>	<b>14987,87%</b>
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	0	181.499	181.499	100,00%
<b>10. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	-	<b>-7.391</b>	<b>918.924</b>	<b>926.315</b>	<b>12532,34%</b>
11. Verlustvortrag	-	0	-7.391	-7.391	-100,00%
12. Vorabausschüttung	-	0	-557.000	-557.000	-100,00%
<b>13. Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	-	<b>-7.391</b>	<b>354.532</b>	<b>361.924</b>	<b>4896,55%</b>

**Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit**

Kennzahlen	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr
				%
Eigenkapitalquote	%		77,4	
Fremdkapitalquote	%		22,6	
Eigenkapitalrentabilität	%		5,7	
Umsatzrentabilität	%		45,7	

**Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt**

Die Stadt Bornheim vereinnahmte aus ihrer Beteiligung an der Gasnetz Bornheim GmbH & Co. KG für das Haushaltsjahr 2015 eine Vorabgewinnausschüttung in Höhe von 241.000 €.

Ferner hat die Stadt für die Erbringung administrativer Dienstleistungen von der Gasnetz Bornheim GmbH & Co. KG für das Haushaltsjahr 2015 12.000 € erhalten.

Zur Finanzierung des Netzerwerbs wurde der Gesellschaft seitens der Stadt Kapital in Höhe von 3.818.722 € zugeführt (*Übergang des Gasnetzes auf die Gesellschaft zum 01.01.2015*).

## Wasserbeschaffungsverband Wesseling - Hersel (WBV)

Sitz:	Brühler Str. 95 50389 Wesseling
Telefon:	0 22 36 - 94 42-0
Fax:	0 22 36 - 94 42-78
Internet:	---
email:	---
Rechtsform:	Körperschaft des öffentlichen Rechts im Sinne des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände
Gründung:	20. April 1906 <i>(als Wasserleitungsgesellschaft Hersel - Wesseling)</i>
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

### Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Der Verband hat die Aufgabe, Trink- und Brauchwasser zu beschaffen sowie die Verbandsmitglieder bzw. deren Wasserversorgungsunternehmen hiermit zu beliefern. Zu diesem Zweck unterhält er die zum Wasserwerk Urfeld gehörigen Anlagen in ordnungsmäßigem Zustand und baut sie entsprechend dem Verbandszweck aus.

### Verbandsmitgliedschaft / Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder des Verbandes sind:

	Stammkapital in €	Anteil in %	Stimmrechte im Verband	Bezugsrechte Trinkwasser an bewilligter Ge- samtförderung in %
Stadt Wesseling	143.161,73	40	4	48
Shell Deutschland Oil GmbH	125.266,51	35	3	3
Stadt Bornheim	89.476,08	25	3	44
	<b>357.904,32</b>	<b>100</b>		

(Berechnungsverband 6 % Rohwasser auf eigener Vertragsgrundlage)

### Mittelbare Beteiligungen

Der Wasserbeschaffungsverband Wesseling-Hersel hält keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

### Anzahl der Beschäftigten

	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr
Insgesamt (ohne Geschäftsführung)	2	3	3	0

## Zusammensetzung der Organe

**Verbandsvorsteher:** Frank Röttger

**Verbandsversammlung:** Bürgermeister Wolfgang Henseler  
 (Vertreter der Stadt Bornheim) Rüdiger Prinz  
 Rainer Züge

## Bilanz

Aktiva	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A Anlagevermögen</i>					
I. Sachanlagen	2.066.781	2.143.236	2.092.667	-50.569	-2,36%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	66.154	203.255	225.701	22.446	11,04%
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten etc.	115.848	53.254	38.120	-15.134	-28,42%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	0	0	0	0	0,00%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.248.783</b>	<b>2.399.745</b>	<b>2.356.488</b>	<b>-43.257</b>	<b>-1,80%</b>
Passiva	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	357.904	357.904	357.904	0	0,00%
II. Gewinnrücklage	23.110	23.110	23.110	0	0,00%
<i>B. Rückstellungen</i>	27.700	11.100	13.500	2.400	21,62%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	1.834.956	2.002.689	1.957.202	-45.487	-2,27%
<i>D. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	5.112	4.942	4.771	-170	-3,45%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.248.783</b>	<b>2.399.745</b>	<b>2.356.488</b>	<b>-43.257</b>	<b>-1,80%</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. Umsatzerlöse	967.772	1.134.163	1.248.100	113.937	10,05%
2. sonstige betriebliche Erträge	20.674	12.619	7.287	-5.332	-42,25%
3. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	83.090	74.110	77.387	3.277	4,42%
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	365.017	406.016	493.177	87.161	21,47%
4. Personalaufwand:					
a) Löhne und Gehälter	101.934	142.024	152.254	10.229	7,20%
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	38.107	40.439	42.148	1.709	4,23%
davon für Altersversorgung	8.948	11.261	11.801	539	4,79%
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	105.943	109.900	121.600	11.700	10,65%
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	218.002	302.568	297.133	-5.435	-1,80%
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-	-	-
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	75.038	70.578	70.380	-198	-0,28%
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.316</b>	<b>1.148</b>	<b>1.309</b>	<b>161</b>	<b>13,99%</b>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-147	-7	0	7	-100,00%
11. sonstige Steuern	1.462	1.155	1.309	153	13,27%
<b>12. Jahresgewinn</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>

**Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit**

Kennzahlen		2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
					€	%
Eigenkapitalquote	%	16,9	15,9	16,2		1,84%
Fremdkapitalquote	%	83,1	84,1	83,8		-0,35%
Cash-flow aus						
- laufender Geschäftstätigkeit	TEUR	157	-2	162	164	8200,00%
- Investitionstätigkeit	TEUR	-87	-186	-72	-114	-61,29%
- Finanzierungstätigkeit	TEUR	-83	125	-105	-230	-184,00%
Finanzmittelfonds am Jahresende	TEUR	136	53	38	-15	-28,30%

**Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt**

Die Verbandsmitgliedschaft der Stadt Bornheim hat derzeit keine finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

**e-regio GmbH & Co. KG** (vormals Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG)

Sitz: Rheinbacher Weg 10  
 53881 Euskirchen  
 Telefon: 0 22 51 - 708-0  
 Fax: 0 22 51 - 708-216  
 Internet: www.e-regio.de  
 email: info@e-regio.de  
 Rechtsform: Kommanditgesellschaft  
 Gründung: 01. Januar 1997  
 Wirtschaftsjahr: Kalenderjahr

**Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung**

Gegenstand des Unternehmens ist der Bezug und die Lieferung von Gas sowie die Durchführung anderer Ver- und Entsorgungsaufgaben, die Errichtung und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen und Werke, die Pachtung und Verpachtung, die Betriebsführung, der Erwerb und die Veräußerung derartiger Unternehmen, die Beteiligung an anderen Unternehmen dieser Art und der Betrieb aller den Gesellschaftszwecken unmittelbar oder mittelbar dienenden Geschäfte.

**Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse**

Komplementärin ist die e-regio Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (persönlich haftende Gesellschafterin ohne Einlage).

Kommanditisten und Beteiligungsverhältnisse:

	Stammkapital in €	Anteil in %
SVE Stadtverkehr Euskirchen GmbH	12.500.083,33	50,000
rhenag Rheinische Energie AG, Köln	10.739.166,67	42,957
Stadt Rheinbach	1.057.166,67	4,229
Stadt Bornheim	703.583,33	2,814
	<b>25.000.000,00</b>	<b>100,000</b>

**Mittelbare Beteiligungen**

	Anteil in € *	Anteil in % *
e-regio Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH	25.000,00	100,00
LOGOEnergie GmbH	25.000,00	100,00
Stromnetz Euskirchen GmbH & Co. KG	10.438.747,00	74,90
Gasnetz Bornheim GmbH & Co. KG	14.414.311,60	49,00
Bioenergie Kommern GmbH & Co. KG	149.400,00	49,8
Bioenergie Kommern Verwaltungs GmbH	12.450,00	49,8
Bioenergie Kleinbüllesheim GmbH & Co. KG	261.948,00	49,8
Bioenergie Kleinbüllesheim Verwaltungs GmbH	12.450,00	49,8
SE SAUBER ENERGIE GmbH & Co. KG	330.000,00	16,67
SE SAUBER ENERGIE Verwaltungs GmbH	4.166,00	16,67
Propan Rheingas GmbH & Co. KG, Brühl	273.900,58	3,87

Fortsetzung Mittelbare Beteiligungen:

	Anteil in €	Anteil in %
Propan Rheingas GmbH, Brühl	958,67	3,70
Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH	550,00	1,10
eegon - Eifel Energiegenossenschaft eG	500,00	1 Geschäftsanteil
	<b>25.949.381,85</b>	

\* am Stammkapital

### Anzahl der Beschäftigten

	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr
Insgesamt (ohne Geschäftsführung)	140,25	200,25	199,25	-1,00

### Zusammensetzung der Organe

Die Geschäftsführung wird durch die e-regio Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH wahrgenommen.

**Geschäftsführung:** Christian Metze

**Gesellschafter-** Jörn Freynick

**versammlung:**  
(Vertreter der Stadt Bornheim)

**Aufsichtsrat:** Hans-Dieter Wirtz

(Vertreter der Stadt Bornheim)

Die Aufsichtsratsmandate der Städte Rheinbach und Bornheim werden im zweijährigen Wechsel wahrgenommen. In 2015 lag das Mandat bei der Stadt Bornheim. Der jeweils andere Mandatsträger nimmt beratend an den Sitzungen teil.

**Bilanz**

Aktiva	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<b>A. Anlagevermögen</b>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	162.667	249.922	319.117	69.195	27,69%
II. Sachanlagen	65.892.016	76.160.484	74.347.805	-1.812.679	-2,38%
III. Finanzanlagen	1.096.323	1.106.323	25.949.382	24.843.059	2245,55%
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I. Vorräte	505.882	776.805	784.462	7.657	0,99%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	37.663.004	35.123.946	43.235.451	8.111.506	23,09%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten etc.	29.433.859	25.760.947	3.182.723	-22.578.224	-87,65%
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	733	452.680	451.948	61671,53%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>134.753.750</b>	<b>139.179.160</b>	<b>148.271.620</b>	<b>9.092.461</b>	<b>6,53%</b>
<b>Passiva</b>					
	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>Abweichung zum Vorjahr</b>	
				<b>€</b>	<b>%</b>
<b>A. Eigenkapital</b>					
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	25.000.000	25.000.000	25.000.000	0	0,00%
II. Gewinnrücklagen	25.563.000	29.019.000	43.519.000	14.500.000	49,97%
III. Bilanzgewinn	13.484.484	12.500.018	14.193.146	1.693.128	13,55%
<b>B. Sonderposten</b>	13.248.544	13.512.583	11.472.243	-2.040.340	-15,10%
<b>C. Rückstellungen</b>	23.092.000	23.174.000	21.731.000	-1.443.000	-6,23%
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	34.350.427	35.910.357	32.079.615	-3.830.742	-10,67%
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	15.295	63.202	276.616	213.415	337,67%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>134.753.750</b>	<b>139.179.160</b>	<b>148.271.620</b>	<b>9.092.461</b>	<b>6,53%</b>



**Gewinn- und Verlustrechnung**

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. Umsatzerlöse	197.247.650	185.473.508	203.703.081	18.229.573	9,83%
2. Erdgassteuer	-15.632.574	-13.984.736	-14.617.388	-632.653	-4,52%
3. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	18.900	-27.700	8.500	36.200	130,69%
4. andere aktivierte Eigenleistungen	849.725	967.446	707.359	-260.087	-26,88%
5. sonstige betriebliche Erträge	1.909.547	6.004.599	17.729.270	11.724.671	195,26%
6. Materialaufwand:					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	139.753.044	123.321.804	136.027.990	12.706.186	10,30%
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.085.481	12.227.073	12.363.737	136.663	1,12%
7. Personalaufwand:					
a) Löhne und Gehälter	8.260.383	10.740.381	10.650.971	-89.410	-0,83%
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.178.322	2.937.287	2.873.703	-63.584	-2,16%
davon für Altersversorgung	668.766	953.935	932.026	-21.908	-2,30%
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.361.022	6.021.229	5.902.521	-118.708	-1,97%
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	8.423.991	7.482.463	10.487.082	3.004.619	40,16%
10. Erträge aus Beteiligungen	43.363	46.773	346.747	299.974	641,34%
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	183.883	95.188	50.700	-44.488	-46,74%
12. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	1.103.940	964.323	2.474.141	1.509.818	156,57%
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	222.338	528.268	564.689	36.421	6,89%
<b>14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>16.439.852</b>	<b>16.280.897</b>	<b>31.531.718</b>	<b>15.250.821</b>	<b>93,67%</b>
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.104.163	2.664.871	2.787.427	122.556	4,60%
16. sonstige Steuern	40.794	44.492	51.164	6.671	14,99%
<b>17. Jahresüberschuss</b>	<b>13.294.895</b>	<b>13.571.534</b>	<b>28.693.128</b>	<b>15.121.594</b>	<b>111,42%</b>
18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	189.590	2.384.484	18	-2.384.466	-100,00%
19. Einstellung in die Gewinnrücklagen	0	3.456.000	14.500.000	11.044.000	319,56%
<b>20. Bilanzgewinn</b>	<b>13.484.484</b>	<b>12.500.018</b>	<b>14.193.146</b>	<b>1.693.128</b>	<b>13,55%</b>

### Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

Kennzahlen		2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr %
Eigenkapitalquote	%	47,5	47,8	55,8	16,74%
Fremdkapitalquote	%	52,5	52,2	44,2	-15,31%
Eigenkapitalrentabilität	%	20,8	20,4	34,7	70,03%
Umsatzrentabilität	%	6,7	7,3	14,1	92,50%

### Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die Stadt Bornheim vereinnahmte aus ihrer Beteiligung an der e-regio GmbH & Co. KG für das Haushaltsjahr 2015 Gewinnanteile in Höhe von 323.610 € (VJ 351.750 €).

An Körperschaftssteuer waren 77.926 € (VJ 64.987 €), an Solidaritätszuschlägen 4.286 € (VJ 3.574 €) sowie an Kapitalertragsteuer und Zinsabschlagsteuer 381,19 € (VJ 1.412 €) abzuführen.

Darüber hinaus flossen Konzessionsabgaben in Höhe von 109.507 € (VJ 101.088 €).

## Wasserverband Dickopsbach

Sitz:	Rathausstr. 2 53332 Bornheim
Telefon: (Geschäftsführung)	0 22 22 - 945-308
Fax:	0 22 22 - 945-126
Internet:	---
email: (Geschäftsführung)	wolfgang.paulus@stadt-bornheim.de
Rechtsform:	Körperschaft des öffentlichen Rechts im Sinne des Wasserverbandsgesetzes
Gründung:	25. März 1970
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

### Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

- Der Verband hat zur Aufgabe, den Dickopsbach und dessen Zuflüsse auszubauen (einschließlich naturnahem Rückbau und der Anlage von Hochwasserrückhaltebecken) und zu unterhalten. Hierzu gehören auch Herrichtung, Erhaltung und Pflege von Flächen, Anlagen und Gewässern zum Schutz des Naturhaushalts, soweit das zur ökologisch sinnvollen Gestaltung der Gewässer und der Ufer erforderlich ist.
- Das Unternehmen erstreckt sich auf den Dickopsbach und dessen Zuflüsse, das sind insbesondere
  - Geildorfer Bach
  - Lenterbach
  - Hennenbach
  - Siebenbach
  - Breitbach
  - Mühlenbach
  - Rheindorfer Bach

einschließlich der Bachseitenwege und der Hochwasserrückhaltebecken. Ausgenommen sind der Berggeistsee, der Lucretiasee, der Ententeich, der Phantasiasee und der Gallbergweiher und deren Zu- und Abflüsse.

### Verbandsmitgliedschaft / Beitragsbemessung

Mitglieder des Verbandes sind die Städte Bornheim, Brühl und Wesseling.

Die Verbandsbeiträge werden aufgebracht für:

	Vorflut zum Rhein in %	andere Aufgaben * in %
Stadt Wesseling	50,0	11,6
Stadt Brühl	25,0	21,5
Stadt Bornheim	25,0	66,9

\* insbesondere Ausbau u. Unterhaltung der Gewässer und Hochwasserrückhaltebecken

## Mittelbare Beteiligungen

Der Wasserverband Dickopsbach hält keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

## Anzahl der Beschäftigten

	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr
Insgesamt (ohne Geschäftsführung)	2	2	2	0

## Zusammensetzung der Organe

**Verbandsvorsteher:** Bürgermeister Wolfgang Henseler  
*(stellvertretend für den im August 2014 ausgeschiedenen Wesselingener Bürgermeister Hans-Peter Haupt, bis 31.03.2015)*  
 Bürgermeister Dieter Freytag *(ab 01.04.2015)*

**Verbandsgeschäftsführung:** Geschäftsführer: Dr. Wolfgang Paulus  
 Verbandsrechnerin: Doris Lanzrath

**Verbandsversammlung:** Lutz Wehrend  
 (Vertreter der Stadt Bornheim)

## Bilanz

Aktiva	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A Anlagevermögen</i>					
Sachanlagen	5.087.169	5.049.390	5.021.099	-28.291	-0,56%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.512	150	6.900	6.750	4499,98%
II. Guthaben bei Kreditinstituten	370.328	407.857	401.729	-6.128	-1,50%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>5.459.009</b>	<b>5.457.397</b>	<b>5.429.728</b>	<b>-27.669</b>	<b>-0,51%</b>
Passiva	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Rücklagen	1.327.825	1.705.937	1.787.238	81.301	4,77%
II. Jahresüberschuss	452.820	220.626	331.323	110.697	50,17%
<i>B. Sonderposten</i>	2.730.232	2.675.328	2.621.567	-53.761	-2,01%
<i>C. Rückstellungen</i>	46.352	47.987	2.304	-45.683	-95,20%
<i>D. Verbindlichkeiten</i>	901.781	807.519	687.296	-120.223	-14,89%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>5.459.009</b>	<b>5.457.397</b>	<b>5.429.728</b>	<b>-27.669</b>	<b>-0,51%</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	366.052	377.804	377.861	57	0,02%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.806	1.417	1.417	0	0,00%
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	41.312	45.786	61.763	15.977	34,89%
Sonstige ordentliche Erträge	1.185	4.404	47.401	42.997	976,30%
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>410.355</b>	<b>429.412</b>	<b>488.443</b>	<b>59.031</b>	<b>13,75%</b>
Personalaufwendungen	93.987	99.287	100.062	776	0,78%
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	36.329	28.224	31.707	3.483	12,34%
Bilanzielle Abschreibungen	100.117	99.526	112.516	12.989	13,05%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.507	15.487	16.242	755	4,87%
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>288.939</b>	<b>242.524</b>	<b>260.527</b>	<b>18.003</b>	<b>7,42%</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>121.416</b>	<b>186.888</b>	<b>227.916</b>	<b>41.028</b>	<b>21,95%</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.708	40.970	35.918	-5.052	-12,33%
<b>Finanzergebnis</b>	<b>46.708</b>	<b>40.970</b>	<b>35.918</b>	<b>-5.052</b>	<b>-12,33%</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>74.708</b>	<b>145.918</b>	<b>191.998</b>	<b>46.080</b>	<b>31,58%</b>

**Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit**

Kennzahlen		2013	2014	2015	Abweichung Vorjahr in %
Eigenkapitalquote	%	32,6	35,3	39,0	10,48%
Fremdkapitalquote	%	67,3	64,7	61,0	-5,72%
Anlagendeckungsgrad	%	106,1	104,1	105,3	1,15%

**Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt**

Für das Jahr 2015 waren von der Stadt Bornheim Jahresbeiträge in Höhe von 204.840 € (VJ 212.417 €) an den Wasserverband Dickpsbach zu entrichten.

## Wasserverband Südliches Vorgebirge

Sitz:	Rathausstr. 2 53332 Bornheim
Telefon: (Geschäftsführung)	0 22 22 - 945-310
Fax:	0 22 22 - 945-126
Internet:	---
email: (Geschäftsführung)	irmgard.mohr@stadt-bornheim.de
Rechtsform:	Körperschaft des öffentlichen Rechts im Sinne des Wasserverbandsgesetzes
Gründung:	14. Juni 1938
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

### Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

1. Der Verband hat zur Aufgabe, den Roisdorfer-Bornheimer Bach auszubauen (einschließlich naturnahem Rückbau und der Anlage von Absetzbecken) und zu unterhalten. Hierzu gehört das Erforderliche zur ökologisch sinnvollen Gestaltung des Roisdorfer-Bornheimer Baches und der Ufer.
2. Das Unternehmen erstreckt sich auf den Roisdorfer-Bornheimer Bach von der Quelle in Alfter über die als Mirbach, Görresbach, Roisdorfer und Bornheimer Bach bezeichneten Abschnitte bis zur Einmündung in den Rhein einschließlich der Bachseitenwege, der Absetzbecken und der ufernahen Grundstücke, soweit sie im Eigentum des Verbandes stehen oder vom Verband erworben werden.

### Verbandsmitgliedschaft / Beitragsbemessung

Mitglieder des Verbandes sind die Gemeinde Alfter und die Stadt Bornheim.

Die Beiträge werden aufgebracht entsprechend den Einzugsgebieten von der Gemeinde Alfter mit 28,74 % und von der Stadt Bornheim mit 71,26 %.

### Mittelbare Beteiligungen

Der Wasserverband Südliches Vorgebirge hält keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

### Anzahl der Beschäftigten

Der Verband beschäftigt kein eigenes Personal.

**Zusammensetzung der Organe**

<b>Verbandsvorsteher:</b>	Bürgermeister Wolfgang Henseler	
<b>Verbandsgeschäftsführung:</b>	Geschäftsführerin:	Irmgard Mohr
	Verbandsrechnerin:	Doris Lanzrath
<b>Verbandsversammlung:</b>	Holger Lamprichs	
(Vertreter der Stadt Bornheim)		

**Bilanz**

Aktiva	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Anlagevermögen</i>					
Sachanlagen	581.838	582.143	604.004	21.861	3,76%
<i>B. Umlaufvermögen</i>	191.315	235.756	234.459	-1.297	-0,55%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	-	-	-	-	-
<b>Bilanzsumme</b>	<b>773.154</b>	<b>817.899</b>	<b>838.462</b>	<b>20.563</b>	<b>2,51%</b>
Passiva	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Eigenkapital</i>	409.716	448.040	475.427	27.387	6,11%
<i>B. Sonderposten</i>	209.618	208.122	206.627	-1.495	-0,72%
<i>C. Rückstellungen</i>	36.900	36.900	36.900	0	0,00%
<i>D. Verbindlichkeiten</i>	116.919	124.836	119.509	-5.328	-4,27%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>773.154</b>	<b>817.899</b>	<b>838.462</b>	<b>20.563</b>	<b>2,51%</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.995	90.890	104.583	13.693	15,07%
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	221	289	262	-27	-9,26%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	92	92	142	50	54,64%
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	11.171	11.337	11.432	95	0,84%
Sonstige ordentliche Erträge	-	-	-	-	-
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>89.479</b>	<b>102.608</b>	<b>116.420</b>	<b>13.811</b>	<b>13,46%</b>
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	42.109	50.733	76.045	25.312	49,89%
Bilanzielle Abschreibungen	4.088	4.088	4.088	0	0,00%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.062	4.112	4.200	88	2,13%
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>50.259</b>	<b>58.933</b>	<b>84.333</b>	<b>25.400</b>	<b>43,10%</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>39.220</b>	<b>43.675</b>	<b>32.087</b>	<b>-11.588</b>	<b>-26,53%</b>
Finanzerträge	310	375	53	-323	-86,00%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.650	5.726	4.753	-974	-17,00%
<b>Finanzergebnis</b>	<b>6.341</b>	<b>5.351</b>	<b>4.700</b>	<b>-651</b>	<b>-12,17%</b>
Ordentliches Jahresergebnis	32.879	38.324	27.387	-10.937	-28,54%
<b>Jahresergebnis</b>	<b>32.879</b>	<b>38.324</b>	<b>27.387</b>	<b>-10.937</b>	<b>-28,54%</b>

### Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

Kennzahlen		2013	2014	2015	Abweichung Vorjahr in %
Eigenkapitalquote	%	53,0	54,8	56,7	3,47%
Fremdkapitalquote	%	47,0	45,2	43,3	-4,27%
Anlagedeckungsgrad	%	125,8	129,0	112,9	-12,48%

### Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Für das Jahr 2015 waren von der Stadt Bornheim Jahresbeiträge in Höhe von 71.467 € (VJ 54.514 €) an den Wasserverband Südliches Vorgebirge zu entrichten.



## Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i.L.

Sitz:	Scheidweilerstraße 38 50933 Köln
Telefon:	0 22 1 - 547 36 20
Fax:	0 22 1 - 547 36 18
Internet:	---
email:	srs@srs-koeln.de
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gründung:	17. Mai 1974
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

### Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Gegenstand des Unternehmens sind Planung, Bau und Betrieb einer Stadtbahn im Verkehrsraum Köln/Bonn. Zur Planung und Bauausführung innerhalb des jeweiligen Gemeindegebietes bedient sich die Gesellschaft der betroffenen Gemeinde; diese ist verpflichtet, die von der Gesellschaft festgelegten allgemeinen Richtlinien zu beachten.

### Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse

	Stammkapital in €	Anteil in %
Stadt Köln	389.120	50,00
Bundesstadt Bonn	158.720	20,39
Stadt Brühl	25.600	3,29
Stadt Bergisch Gladbach	25.600	3,29
Kreisstadt Siegburg	20.480	2,63
Stadt Bad Honnef	15.360	1,97
Stadt Königswinter	20.480	2,63
Stadt Wesseling	15.360	1,97
Stadt Hürth	30.720	3,95
Gemeinde Alfter	10.240	1,32
Stadt Bornheim	15.360	1,97
Stadt Sankt Augustin	20.480	2,63
Rhein-Sieg-Kreis	10.240	1,32
Rhein-Erft-kreis	10.240	1,32
Stadt Niederkassel	10.240	1,32
	<b>778.240</b>	<b>100,00</b>

### Mittelbare Beteiligungen

Die Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i.L. hält keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

**Anzahl der Beschäftigten**

	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr
Insgesamt (ohne Geschäftsführung)	1	1	1	0

**Zusammensetzung der Organe**

**Geschäftsführung:** Heinz Jürgen Reining  
Jörn Schwarze

Herr Heinz Jürgen Reining wurde von der Gesellschafterversammlung im Zusammenhang mit der Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung ab dem 01.01.2008 zum Liquidator ernannt. Die Bestellung von Herrn Jörn Schwarze zum Liquidator erfolgte mit Wirkung zum 17.06.2011. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 14.12.2015 wurden die Herren Heinz Jürgen Reining und Jörn Schwarze als Liquidatoren wiederbestellt.

**Gesellschafter-** Bürgermeister Wolfgang Henseler  
**versammlung:**  
(Vertreter der Stadt Bornheim)

**Bilanz**

Aktiva	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte / Unfertige Leistungen	153.340	153.340	153.340	0	0,00%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	67.404	168.199	103.165	-65.033	-38,66%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	129.148	27.400	120.026	92.626	338,06%
<i>C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</i>	10.735.237	10.686.920	10.653.637	-33.283	-0,31%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.085.129</b>	<b>11.035.859</b>	<b>11.030.169</b>	<b>-5.690</b>	<b>-0,05%</b>
Passiva	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	778.240	778.240	778.240	0	0,00%
II. Bilanzverlust	-11.513.477	-11.465.160	-11.431.877	33.283	-0,29%
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	10.735.237	10.686.920	10.653.637	-33.283	-0,31%
<i>B. Rückstellungen</i>	10.701.657	10.703.172	10.701.080	-2.092	-0,02%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	383.472	332.687	329.089	-3.598	-1,08%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.085.129</b>	<b>11.035.859</b>	<b>11.030.169</b>	<b>-5.690</b>	<b>-0,05%</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. sonstige betriebliche Erträge	10.063	3.809	35.673	31.865	836,64%
2. Personalaufwand:					
a) Gehälter	18.633	18.633	18.633	0	0,00%
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	8.657	15	0	-15	-100,00%
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	188.198	193.734	192.330	-1.403	-0,72%
<b>4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-205.426</b>	<b>-208.573</b>	<b>-175.290</b>	<b>33.283</b>	<b>-15,96%</b>
5. Verlustvortrag	-4.477.486	-11.513.477	-11.465.160	48.317	-0,42%
6. Einzahlung von Gesellschafternachsüssen	170.899	256.890	208.573	-48.317	-18,81%
<b>7. Bilanzverlust</b>	<b>-11.513.477</b>	<b>-11.465.160</b>	<b>-11.431.877</b>	<b>33.283</b>	<b>-0,29%</b>

**Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit**

- keine Angaben -

*Die Gesellschafterversammlung hat in Anbetracht der fehlenden wirtschaftlichen Basis die Liquidation der Gesellschaft mit Wirkung ab dem 01. Januar 2008 beschlossen. Die Beendigung der laufenden Geschäfte und die geordnete Abwicklung der SRS i.L. ist nunmehr die vordringliche Aufgabe der Liquidatoren.*

**Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt**

Als Vorauszahlung zum Ausgleich des erwarteten Bilanzverlustes der Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i.L. für das Geschäftsjahr 2015 flossen 2.955 € (VJ 2.955 €). Der Beschluss der Gesellschafterversammlung zum Ausgleich des im Jahresabschluss 2015 festgestellten tatsächlichen Bilanzverlustes liegt noch nicht vor.

## Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Bornheim

Sitz:	Rathausstraße 2 53332 Bornheim
Telefon:	0 22 22 - 945-223
Fax:	0 22 22 - 945-590
Internet:	www.wfg-bornheim.de
email:	strauss@wfg-bornheim.de
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gründung:	22. März 1996
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

### Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Gegenstand des Unternehmens ist:

1. Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur der Stadt Bornheim. Die Gesellschaft hat insbesondere die Interessen der im Stadtgebiet Bornheim ansässigen Wirtschaftsunternehmen zu fördern und bei ihren Entscheidungen zu beachten.
2. Zur Verwirklichung des Gesellschaftszweckes dienen namentlich folgende Tätigkeiten:
  - 2.1 Analysen über die Erwerbs- und Wirtschaftsstruktur einzelner Regionen und Standorte
  - 2.2 Information über Standortvorteile und Förderungsmaßnahmen der betreffenden Region
  - 2.3 Information über Wirtschaftsförderungsmaßnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden sowie der Europäischen Union
  - 2.4 Anwerbung und Ansiedlung von Unternehmen
  - 2.5 Beratung und Betreuung der Stadt Bornheim und ansiedlungswilliger Unternehmen in Verfahrens-, Förderungs- und Standortfragen
  - 2.6 Beratung bei der Beschaffung von Gewerbegrundstücken in Zusammenarbeit mit der Stadt Bornheim
  - 2.7 Beschaffung und Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten zur Ansiedlung, Erhaltung oder Erweiterung von Unternehmen, insbesondere auch die Planung, Vorbereitung und Durchführung von Erschließungs-, Hoch- und Tiefbaumaßnahmen
  - 2.8 Förderung überbetrieblicher Kooperationen
  - 2.9 Durchführung oder Förderung der Sanierung von Altlasten für Zwecke der Ansiedlung, Erhaltung oder Erweiterung von Unternehmen
  - 2.10 Entgegennahme von Zuschüssen und Aufnahme von Darlehen

Die Gesellschaft darf keine Tätigkeiten ausüben, die nicht unter den Ziffern 2.1 bis 2.10 genannt sind und über den für die Zweckverwirklichung sachlich gebotenen Umfang hinausgehen. Sie ist verpflichtet, ihren Betrieb nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 GO NRW so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

3. Die Beteiligung an anderen Unternehmen ist nur zulässig, wenn die Beteiligung unmittelbar der Zweckverwirklichung dient.

## Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse

	Stammkapital in €	Anteil in %
Stadt Bornheim	13.310,00	50,98
Kreissparkasse Köln	6.400,00	24,51
Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG, Bonn	6.400,00	24,51
	<b>26.110,00</b>	<b>100,00</b>

## Mittelbare Beteiligungen

Die Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Bornheim hält keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

## Anzahl der Beschäftigten

	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr
Insgesamt (ohne Geschäftsführung)	2,00	2,00	2,00	0,00

## Zusammensetzung der Organe

**Geschäftsführung:** Erster Beigeordneter Manfred Schier  
Sabine Fritze (ab 01.01.2015)  
Oliver Keyser

**Gesellschafter-  
versammlung:** Bürgermeister Wolfgang Henseler  
Jörn Freynick  
(Vertreter der Stadt Bornheim) Ute Kleinekathöfer  
Maria Koch

**Aufsichtsrat:** Bürgermeister Wolfgang Henseler (Vorsitzender)  
(Vertreter der Stadt Bornheim) Wilfried Hanft  
Dr. Arnd Kuhn  
Michael Söllheim

## Bilanz

Aktiva	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<b>A Anlagevermögen</b>					
Sachanlagen	4.595	4.319	3.285	-1.034	-23,93%
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I. Vorräte	7.137.760	6.170.818	5.002.699	-1.168.119	-18,93%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	73.836	36.693	7.747	-28.946	-78,89%
III. Guthaben bei Kreditinstituten	42.438	2.062.094	3.755.110	1.693.016	82,10%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.258.629</b>	<b>8.273.925</b>	<b>8.768.842</b>	<b>494.917</b>	<b>5,98%</b>

Bilanz Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Bornheim:

Passiva	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<b>A. Eigenkapital</b>					
I. Gezeichnetes Kapital	26.110	26.110	26.110	0	0,00%
II. Gewinnvortrag	4.407.802	5.654.889	6.984.610	1.329.722	23,51%
III. Jahresüberschuss	1.247.087	1.329.722	794.427	-535.295	-40,26%
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>875.545</b>	<b>1.131.054</b>	<b>949.382</b>	<b>-181.672</b>	<b>-16,06%</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>702.085</b>	<b>132.151</b>	<b>14.313</b>	<b>-117.838</b>	<b>-89,17%</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.258.629</b>	<b>8.273.925</b>	<b>8.768.842</b>	<b>494.917</b>	<b>5,98%</b>

### Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. Umsatzerlöse	2.677.509	4.407.525	2.355.665	-2.051.860	-46,55%
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-368.093	-966.942	-1.168.119	-201.177	-20,81%
3. sonstige betriebliche Erträge	5.395	131.852	276.315	144.463	109,56%
4. Materialaufwand:					
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	870.721	1.971.672	450.166	-1.521.506	-77,17%
5. Personalaufwand:					
a) Löhne und Gehälter	87.167	91.256	92.741	1.485	1,63%
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	21.513	20.980	24.740	3.761	17,92%
davon für Altersversorgung	6.184	5.583	8.844	3.261	58,40%
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.251	1.989	2.657	668	33,61%
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	86.828	123.213	75.341	-47.873	-38,85%
8. Zinsen und ähnliche Erträge	17.391	2.000	7.300	5.300	265,00%
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.645	32.705	23.750	-8.955	-27,38%
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.253.077</b>	<b>1.332.620</b>	<b>801.766</b>	<b>-530.854</b>	<b>-39,84%</b>
11. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0,00%
12. sonstige Steuern	5.990	2.899	7.340	4.441	153,22%
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b>1.247.087</b>	<b>1.329.722</b>	<b>794.427</b>	<b>-535.295</b>	<b>-40,26%</b>

**Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit**

Kennzahlen		2013	2014	2015	Abweichung zum Vorjahr	
					€	%
Eigenkapitalquote	%	78,3	84,7	89,0		5,08%
Fremdkapitalquote	%	21,7	15,3	11,0		-28,10%
Eigenkapitalrentabilität	%	22,0	19,0	10,2		-46,34%
Umsatzrentabilität	%	46,6	30,2	33,7		11,78%
Materialaufwandsquote	%	37,7	57,3	37,9		-33,86%
Mittelzufluss / -abfluss aus						
* - laufender Geschäftstätigkeit	TEUR	1.966	2.343	1.699	-644	-27,49%
* - Investitionstätigkeit	TEUR	1	-2	-2	0	0,00%
* - Finanzierungstätigkeit	TEUR	-1.950	-321	-4	317	98,75%
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	TEUR	42	2.062	3.755	1.693	82,10%

\*Es erfolgte eine Anpassung der Vorjahreszahlen an den erstmalig angewandten DRS 21.

**Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt**

Es besteht eine unbefristete Ausfallbürgschaft gemäß Ratsbeschluss vom 17. Dezember 2002 der Stadt Bornheim über den maximalen Liquiditätsbedarf von € 9 Mio. Darüber hinaus hat die Gesellschaft im Jahr 2015 keine Finanz-/Fördermittel erhalten.